



5318 Mandach, September 2023

Neuigkeiten zum Projekt Biodiversität und Landschaft Mandach

Die ersten Aufwertungsmassnahmen werden bereits umgesetzt. So wurde mit dem Bau der Mauer in der hinter Hirzige begonnen und die Anlage neuer Amphibienlaichgewässer beim Rehliweiher konnte abgeschlossen werden. Ende Oktober wird mit der Pflanzung vieler Hecken und Feldbäume zur Förderung von seltenen Vögeln und Fledermäusen begonnen und ein weiteres wichtiges Kapitel geschrieben.

Sanierung Trockenmauern hinter Hirzige

Unter fachkundiger Leitung von Trockenmauerspezialisten der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz lernten motivierte Landschaftsgärtner während vier Tagen das Sanieren von Trockensteinmauern vom Fundament bis zur Mauerkrone. Dank den rund 18 Teilnehmern des von Jardin Suisse unterstützten Kurses, konnten rund 40 Quadratmeter Mauer gebaut werden. Bei günstigen Witterungsbedingungen dürfte der Bau der Mauer noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Auflichtung und Weiherbau Rehliweiher

Die neuen Gewässer beim Rehliweiher sind gebaut und bezugsbereit für die Amphibienwanderung im kommenden Frühling. Die drei Kleingewässer dienen unter anderem der Förderung von seltenen Amphibien wie der bedrohten Geburtshelferkröte. Aber auch Insekten wie zum Beispiel Libellen profitieren von den neu angelegten Weihern. Baumstämme und Wurzelstöcke im Wasser bieten den Tieren Unterschlupf.



Trockenmauer Hinter Hirzige
Foto: apiaster GmbH Silvan Kyburz



Neue Amphibiengewässer im Rehliweiher
Foto: apiaster GmbH Silvan Kyburz